

## Schützenverein Allerheiligen

Am 25. Jänner 2014 fand in den Räumlichkeiten des Schützenverein Allerheiligen bei Wildon die Jahreshauptversammlung 2014 statt. Kernthema war die aktuelle Situation um den Verein.

Der Mitte Oktober eröffnete Konkurs des Vereins wird nun in eine gezielte Sanierung übergeleitet. Der zuständige Masseverwalter Wolfgang Reinisch, der bei der Versammlung auch anwesend war, erklärte: "Es gibt Signale in diese Richtung, eine endgültige Entscheidung wird es jedoch erst bei der Tagsatzung getroffen". Die Verbindlichkeiten von 100.000€ des Hauptgläubigers (Grazer Software Firma) sollen durch einen entsprechenden Sanierungsplan mit einer entsprechenden Quote beglichen werden. Obmann Markus Kriegl räumt einige Fehler ein, die durch den Ankauf der Schießsoftware passiert sind, jedoch ist die Fortführung des Vereines mithilfe des Sanierungsplanes gegeben. Bei der Jahreshauptversammlung zeigte sich, dass die Mitglieder zum Verein stehen. Beschlüsse wurden einstimmig angenommen, so auch die Erhöhung der jährlichen Mitgliedsbeiträge von 55 auf 69€. Durch diese Maßnahmen und Unterstützung der Mitglieder (759 ordentliche Mitglieder Stand Jänner 2014) soll die angestrebte Sanierung gelingen und der Vereinsbetrieb so weitergeführt werden. Basis für die erfolgreiche Sanierung ist der Schieß- und Veranstaltungsbetrieb in gewohnter Form und kein Einsetzen einer massiven Austrittswelle der Mitglieder. Laut Obmann stehen die Mitglieder zum Verein und seines Fortbestandes.

Große Veranstaltungen wie der Stammtischcup, Dartschießen, Osterschießen, PPS Schießen, Faustfeuerwaffencup, Westernschießen und Jagdliches Schießen, haben den Schützenverein Allerheiligen bei Wildon sowie seine Mitglieder weit über die Landesgrenzen bekannt gemacht. Wie auch aus dem Zeitungsartikel vom 27.01.2014 (Kleine Zeitung) hervorgeht, ist eine Sanierung realistisch, und es gilt mehr denn je gemeinsam als Verein mit allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern an einem Strang zu ziehen.

[http://www.kleinezeitung.at/steiermark/leibnitz/allerheiligen\\_bei\\_wildon/3532225/streifschuss-fuer-schuetzen.story](http://www.kleinezeitung.at/steiermark/leibnitz/allerheiligen_bei_wildon/3532225/streifschuss-fuer-schuetzen.story)

Bekanntlich muss man an einem Streifschuss nicht sterben, es gilt ihn jedoch rasch zu versorgen, zu heilen, um wieder auf die Beine zu kommen und weiter zu machen.

Schützen Heil 2014

Der Vorstand